

Pressemitteilung
03/2021 – 31. Mai 2021

Air France: Mehr touristische Langstrecken im Sommer

Ab Paris-CDG u.a. öfter in die Karibik und zum Indischen Ozean



Air France erhöht die Anzahl der Langstreckenflüge zu ihren touristischen Destinationen im Sommer 2021. Vorbehaltlich der Lockerung von Reisebeschränkungen plant die französische Fluggesellschaft bis zu 98 wöchentliche Verbindungen in die Karibik, nach La Réunion im Indischen Ozean, nach Französisch-Guayana in Südamerika und Französisch-Polynesien im Pazifik.

Die beiden französischen Karibik-Inseln Guadeloupe und Martinique sowie Französisch-Guayana und La Réunion werden im Sommerflugplan sowohl ab Paris-Charles de Gaulle als auch ab Paris-Orly bedient. Es besteht damit Anschluss an das gesamte Kurz-, Mittel- und Langstreckennetz von Air France und damit auch an die acht Flughäfen, die Air France in Deutschland anfliegt. Weitere Karibik-Ziele von Air France sind St. Martin, Punta Cana und Santo Domingo in der Dominikanischen Republik sowie Cancun auf der mexikanischen Halbinsel Yucatan.

Passagiere aus Deutschland, die mit Air France über Paris-Charles de Gaulle nach Martinique (Fort-de-France), Französisch-Guayana (Cayenne) und Guadeloupe (Pointe-à-Pitre) reisen, profitieren von guten Anschlussmöglichkeiten sowie einer Zeitersparnis von bis zu zwölf Stunden im Vergleich zu Flügen via Paris-Orly. Die Zeitersparnis für Flüge von Deutschland über Paris-Charles de Gaulle nach St. Denis de la Réunion beträgt zwischen zweieinhalb und sechs Stunden.

Der Flugplan in der Sommersaison 2021:

Bei Abflug von Paris-Orly:

- Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Fort-de-France (Martinique), Saint-Denis de La Réunion: bis zu 14 wöchentliche Nonstop-Flüge zu jedem Ziel
- Cayenne (Französisch-Guayana): bis zu 7 wöchentliche Nonstop-Flüge

Bei Abflug von Paris-Charles de Gaulle:

- Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Fort-de-France (Martinique), Saint-Denis de La Réunion: bis zu 7 wöchentliche Nonstop-Flüge zu jedem Ziel
- Cayenne (Französisch-Guayana): bis zu 3 wöchentliche Nonstop-Flüge
- Papeete (Französisch-Polynesien): bis zu 3 wöchentliche Direkt-Flüge
- St. Martin: bis zu 7 wöchentliche Nonstop-Flüge
- Punta Cana (Dominikanische Republik): bis zu 7 wöchentliche Flüge, teilweise nonstop
- Santo Domingo (Dominikanische Republik): bis zu 3 Flüge wöchentlich, teilweise nonstop
- Cancun (Mexiko): bis zu 5 wöchentliche Nonstop-Flüge

Zum Einsatz kommen Boeing 777 und Airbus A330 mit den drei Reiseklassen Business, Premium Economy und Economy Class. Betriebstage, Flugpläne und Tarife sind unter airfrance.de abrufbar. Der Flugplan kann sich wegen Reisebeschränkungen ändern.

Air France bittet ihre Passagiere, sich vor Reiseantritt über die Reisebeschränkungen und die bei Ankunft am Zielort erforderlichen Dokumente zu informieren. Weitere Informationen unter <https://airfrance.traveldoc.aero/>.

Vorbehaltlich der Aufhebung der Reisebeschränkungen plant Air France außerdem, in diesem Sommer die folgenden Ziele in der Karibik und im Indischen Ozean ab Paris-Charles de Gaulle anzufliegen: Antananarivo (Madagaskar), Havanna (Kuba) und Mauritius.

Mit Air France Protect beruhigt den Sommerurlaub buchen

Air France bietet ihren Kunden für alle Buchungen bis zum 31. Dezember 2021 vollständig änderbare Tickets an. Sie können ihre Buchung kostenlos ändern oder erhalten einen erstattungsfähigen Gutschein, wenn sie nicht reisen möchten. Wenn Air France den Flug storniert, können die Kunden wählen, ob sie ihre Reise verschieben, eine vollständige Rückerstattung ihrer Tickets beantragen oder sich ebenfalls für Gutschein entscheiden, die bei Nichtinanspruchnahme ebenfalls erstattungsfähig sind.

Das Gesundheitsengagement von Air France

Gesundheit und Wohlbefinden der Kunden und Mitarbeiter haben Priorität bei Air France. Die Fluggesellschaft ist bestrebt, ihren Passagieren in jeder Phase der Reise und bereits bei der Ankunft am Flughafen, optimale Gesundheits- und Hygienebedingungen zu bieten. An Bord

des Flugzeugs und während der gesamten Reise ist das Tragen einer chirurgischen Maske Pflicht. Die Luft in der Kabine wird alle drei Minuten erneuert. Das Luftrecyclingsystem an Bord der Air France-Flugzeuge ist mit HEPA-Filtern (High Efficiency Particulate Air) ausgestattet, die mit jenen identisch sind, die in Operationssälen von Krankenhäusern verwendet werden. Air France hat auch die Reinigungsverfahren für die Flugzeuge verstärkt, insbesondere durch die Desinfektion aller Oberflächen, die mit den Kunden in Kontakt kommen, wie Armlehnen, Tische und Bildschirme, vor jedem Flug.

In vielen Ländern müssen Passagiere vor dem Abflug ein negatives COVID-19-Testergebnis vorweisen. Um die Passagiere zu unterstützen, die diesen Test vor ihrer Reise machen müssen, hat die SkyTeam-Allianz, zu der Air France als Gründungsmitglied gehört, eine interaktive Karte mit zugelassenen Screening-Zentren entwickelt: <http://bit.ly/COVIDtestDE>. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert und neue Ziele werden in Kürze hinzugefügt.

In der Rubrik „Covid-19“ auf www.afkldocs.info erhalten Sie regelmäßig Informationen zu Umbuchungsrichtlinien und Gesundheitsmaßnahmen sowie Tipps rund um die Reisevorbereitung sowie Infos zu Ländern, die vollständig geimpfte Personen ohne Test- und Quarantäneverpflichtung einreisen lassen.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:
f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,
E-Mail: s.freitag@f2kreation.de